

**Produktname: Methionyl-Aminopeptidase 1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe87814**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	Methionyl Aminopeptidase 1
<b>Alternative Namen</b>	MAP1A; MetAP1A
<b>Gen-ID</b>	23173
<b>SwissProt ID</b>	P53582
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid der humanen Methionyl-Aminopeptidase 1

## Hintergrund

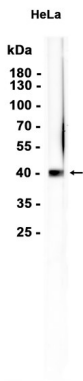
Die Cotranslational-Abspaltung des N-terminalen Methionins von neu synthetisierten Proteinen ist häufig die Folge. Die

Abspaltung erfolgt oft, wenn die zweite Aminosäure in der Primärsequenz klein und ungeladen ist (Met-Ala-, Cys-, Gly-, Pro-, Ser-, Thr- oder Val-Aminosäure). Diese Modifikation ist für den normalen Ablauf des Zellzyklus erforderlich.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Methionyl-Aminopeptidase 1 in einer Verdünnung von 1:1000.